Brandrat Gustav Scherz – 50 Jahre jung

Es war eine recht illustre Gesellschaft, die sich am vergangenen Samstag im Hofe des Gasthauses Stangl-Bacher in der Köflacher Judenburgerstraße einfand, um „ihrem Gustl" zur Vollendung seines 50. Lebensjahres zu gratulieren.

OBI Kommandantstellvertreter Robert Strini konnte dabei eine Reihe von Persönlichkeiten aus Feuerwehr, Politik und Kommune begrüßen, so unter anderen Bürgermeister Werner Skrabitz, den Bezirkskommandanten der Freiwilligen Feuerwehren, OBR Erwin Draxler, EOBR Josef Schlenz, ELF-Kommandant Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug, Bezirksschriftführer OV Engelbert Huber, die Herren EABI Josef Strini, Karl Kriehuber, die Herren ABI Helmuth Langhold, Hermann Ruprechter, Anton Kranzelbinder und Ewald Raudner sowie die Abordnung der Köflacher Feuerwehr mit OBI Josef Bohmann und die Abordnungen der Wehren des Feuerwehrabschnittes I mit ihren Kommandanten. Ein herzliches Willkommen galt auch dem Landesvorsitzenden des ÖGB, Walter Pöschl, den Gemeinderäten Waltraud Hruby, Sepp Nöres und Bernd Stangl und nicht zuletzt dem Jubilar mit seiner liebenswerten Gattin Hermine.

OBR Erwin Draxler sprach vom großen Tag im Leben des Jubilars, nahm ihn auf in die Reihen eines „echten" Fünfzigers und gratulierte namens der Feuerwehrkameraden des Bezirkes – das sind immerhin an die 1700 Mann – und des Bezirksausschusses. Draxler gratulierte aber auch in seinem eigenen Namen und dankte Scherz für seine Aktivitäten und seine Mitarbeit als stellvertretender Bezirkskommandant und sprach gleichzeitig die Bitte aus, auch in Zukunft bereit zu sein und Aktivitäten zu setzen. Mit den nochmaligen besten Glückwünschen überreichte OBR Erwin Draxler dem Geburtstagsjubilar einige nette Präsente und seine Gattin einen duftenden Blumenstrauß.

Bürgermeister Werner Skrabitz gratulierte namens der Stadtgemeinde und als persönlicher Freund und erwähnte kurz die Tätigkeit, die Scherz als Stadtrat, als Kinderfreundeobmann und als Feuerwehrkommandant vollbringe und überreichte ihm mit den besten Wünschen dem 50er entsprechend ein gutes Tröpferl „Florianiwein", dessen Flaschenetikett das Bildnis des Geburtstagsjubilars trug.

Sodann erfolgte der große Reigen der Gratulanten, die, um es auf einen Nenner zu bringen, dem Jubilar alles Gute, Glück, Freude, Gesundheit und Erfolg wünschten, und ihm zur Erinnerung an diesen Tag so manches nette Präsent überreichten.

BR Gustav Scherz dankte für das Kommen, für die Präsente und die Glückwünsche und versprach, sich auch weiterhin in seinen Funktionen zu bemühen, für alle dazusein, und lud zu einem Umtrunk und Imbiß ein. Scherz dankte auch dem Hause Stangl-Bacher für die nette Vorbereitung dieser familiären Feier.

Was wäre aber so eine nette Geburtstagsfeier ohne musikalische Untermalung – und dafür sorgte wie schon so oft, wenn die Feuerwehr feiert, der humorvolle und alle Knöpfe seiner Harmonika drückende Poldl Zach. Er brachte mit seiner Musik, seinem Gesang und seinen Humoresken die richtige Stimmung in die Runde. So saß man noch lange im fröhlichen Kreise zusammen und gab dem Jubilar die Ehre zu diesem festlichen Anlaß.

So sei zu guter Letzt der Jubilar in Stichworten vorgestellt. Er wurde am 11. August 1947 in Kainach geboren, besuchte dort die Volksschule und später die Hauptschule in Bärnbach. Erlernte den Beruf eines Fernsehtechnikers und ist bereits seit Jahren bei der STEWEAG in Voitsberg als Fernwärmeelektriker tätig. Vor 32 Jahren kam Scherz nach Köflach und ein Jahr später ehelichte er seine Hermi, die ihm zwei Töchter schenkte, und deren drei Kinder – also seine Enkerln – große Freude bereiten. Seit dem 15. Lebensjahr ist Scherz bei der Feuerwehr – zuerst in Kainach, dann in Köflach – und arbeitete sich durch viele Funktionen, bis zu der des Bezirkskommandantenstellvertreters und Brandrates empor. Für seine Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Scherz wiederholt ausgezeichnet, unter anderem mit dem silbernen Verdienstkreuz. In der SPÖ begann Scherz seine Laufbahn in den Reihen der Jungen Generation, ist Obmann der Kinderfreunde in Pichling und ist heute noch im Präsidium der Sozialistischen Partei Köflachs. In der Stadtgemeinde hat der Jubilar als Stadtrat das Ressort Soziales und Umwelt inne. So bleibt ihm für seine persönliche Freizeit nicht viel Platz und seine liebenswerte Gattin hat dafür viel Verständnis.

Die Weststeirische Volkszeitung schließt sich den vielen Gratulanten an, wünscht dem Jubilar zu seinem Ehrentag alles Gute, Glück, Freude, Gesundheit und viel Erfolg auf allen Linien.

8. August 1997.